

**Gemeinde Groß Wittensee  
- Der Bürgermeister -**



24361 Groß Wittensee, 18.03.25

**Az: 112.21 / 313/310 / 484636**

(Aktenzeichen im Antwortschreiben bitte angeben)

Gemeinde Groß Wittensee – Der Bürgermeister –  
24361 Groß Wittensee

An alle  
Anwohnerinnen und Anwohner  
in der Straße „Lehmberg“

✉: bgm.gw@amthb.de

🌐: www.gross-wittensee.de

**Verwaltung:**

**Amt Hüttener Berge**

Mühlenstraße 8

24361 Groß Wittensee

☎: 0 43 56 / 99 49 – 0 ☎: – 7000

**Öffnungszeiten der Amtsverwaltung**

Mo., Di., Do., Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr

Do.: 14.00 bis 18.00 Uhr

geschlossen: Mittwoch

Auskunft erteilt: Herr Jochintke

FD III Ordnungs- Bau- und Sozialverwaltung

☎: 0 43 56 / 99 49 – 313 ☎: – 7000

✉: jochintke@amt-huettener-berge.de

🌐: www.amt-huettener-berge.de

🏢: Büro im Neubau 1. OG 04

**Öffnung der Durchfahrt zum Neubaugebiet im Bereich des  
Bebauungsplans Nr. 17 der Gemeinde Groß Wittensee**

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner der Straße „Lehmberg“,

uns hat aus dem Kreis der Anwohnerinnen und Anwohner ein Anliegen per E-Mail am 16.03.2025 erreicht. Es geht um die zwischenzeitlich geöffnete Durchfahrt zum Baugebiet. In der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau- und Wegeangelegenheiten, Landschaftspflege und Umweltschutz der Gemeinde wurde am 30.01.2025 das Thema „Freigabe der Zufahrt vom Lehmberg zum Neubaugebiet“ diskutiert. Mittlerweile wohnen bereits mehrere Familien im Neubaugebiet. Um diesen – auch mit ihren Pkw – eine bessere Anbindung zum Dorf, aber auch insbesondere dem Rettungsdienst und der Post die direkte Weiterfahrt aus dem Lehmberg zu ermöglichen, wurde der Bürgermeister gebeten, geeignete Maßnahmen zur Freigabe einzuleiten. Der Baustellenverkehr und die Müllfahrzeuge sollten dagegen weiterhin über die Baustraße gelenkt werden.

An dieser Stelle der Hinweis, dass die Gemeinde nicht über eine Straßenausbaubeitragssatzung verfügt und zurzeit auch nicht darüber nachgedacht wird, eine solche einzuführen.

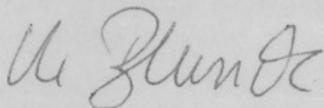
Inzwischen stehen wir als Gemeinde allerdings vor einem neuen Problem: Die verkehrsrechtliche Anordnung des Kreises, den Baustellenverkehr über die B 203 zu führen, ist nicht verlängert worden. Der Landesbetrieb Straßenbau als Straßenbaulastträger hat daher bereits die Schilder an der B 203 abgenommen. Hiergegen wehren wir uns gerade vehement. Dies hat allerdings wiederum zur Folge, dass der Baustellenverkehr wieder über den Kirchhorster Weg auf die

Rendsburger Straße geführt werden muss. Sie können mir glauben, dass wir hierüber nicht glücklich sind!

Erlauben Sie mir zum Schluss ein paar persönliche Worte: Ich bin erst seit dem 13.02.2025 1. stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde. Aufgewachsen bin ich in Groß Wittensee, dann aufgrund meiner Heirat im Jahr 1994 verzogen. Aus meiner Erinnerung ist in dieser Zeit gerade der „Lehmberg“ geplant oder bebaut worden. 2019 bin ich mit meinem 2. Mann dann wieder nach Groß Wittensee gezogen. Wir hatten das Glück, einen Bauplatz „Im Wiesengrund“ erwerben zu können. Dafür bin ich sehr dankbar! Groß Wittensee ist nämlich eine sehr lebens- und liebenswerte Gemeinde. Seit meinem Wegzug im Jahr 1994 hat sich sehr viel verändert: Die Straßen „Ihsrade Kamp“, „Börm“, „Eekholl“ und – wie gesagt – der „Lehmberg“ sind ge- und bebaut worden. Im Vergleich zu „meinem“ Groß Wittensee meiner Kindheit ist da viel passiert. Da Groß Wittensee eingestuft ist als „Ort mit überörtlicher Versorgungsfunktion“ wird in Groß Wittensee auch in Zukunft noch viel passieren. Ich habe absolut Verständnis dafür, dass nicht alle Veränderungen sofort als positiv betrachtet werden können, auch die Anwohnerinnen und Anwohner der „Mühlenstraße“, des „Wiesengewegs“ und des „Kirchenweges“ fanden es mit Sicherheit schöner, auf die schöne Wiese zu schauen, bevor dann das Baugebiet „Im Wiesengrund“ entstand. Und ein erster Unmut, ein Grummeln darüber, ist auch erlaubt! Aber sind nicht auch Sie seinerzeit glücklich und dankbar gewesen, ein Baugrundstück in Groß Wittensee erwerben können? Ich denke und ich hoffe, dass Sie sich in Groß Wittensee inzwischen alle sehr wohl fühlen! Und helfen Sie bitte mit, dass es den neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Neubaugebiet ebenfalls so geht. Ich bitte Sie um Ihre Unterstützung!

Seien Sie gewiss, dass wir alle bemüht sind, die Ihnen entstehenden Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten! Aber auch wir sind nur Menschen: Wo wir etwas übersehen, sind wir für einen Hinweis sehr dankbar! Drücken Sie uns die Daumen, dass wir die Zu- und Ausfahrt zur B 203 schnell wieder geöffnet bekommen!

Herzliche Grüße



Karola Blunck  
1. stellv. Bürgermeisterin